



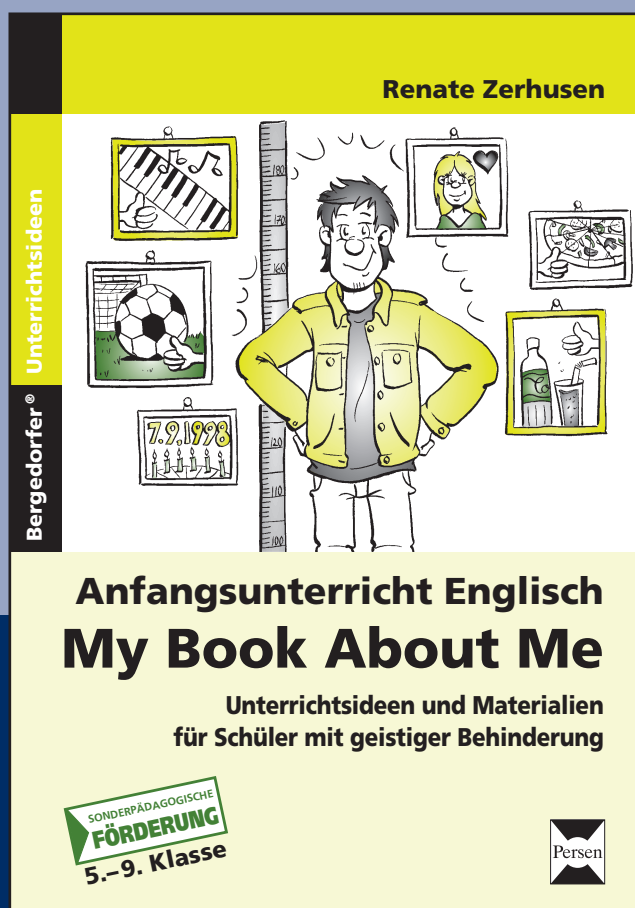
DOWNLOAD

Renate Zerhusen

Anfangsunterricht Englisch: Colours

Unterrichtsideen und Materialien für
Schüler mit geistiger Behinderung

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:





Geplanter Unterrichtsverlauf leicht



Erläuterungen zu einzelnen Phasen bzw. Handlungsschritten siehe S. 3.

Phasen	Geplante Handlungsschritte	Kommentar	Sozialform, Medien/Materialien
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung Wiederholung des Wortschatzes aus vorangegangener Stunde durch kurzes Vokabelspiel/ kurze Wortschatzübung 		<i>Plenum</i> <i>oder</i> <i>Halbkreis vor der Tafel</i>
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> Ratetüte: L. präsentiert Stück für Stück das Bild einer Farbpalette. S. versuchen, Bild und damit Stundenthema zu erraten. 	unterstützende Kommunikationsformen einbeziehen	<i>Plenum</i> <i>oder</i> <i>Halbkreis vor der Tafel</i> <ul style="list-style-type: none"> Ratetüte + Bild (M1) ggf. Kommunikationshilfen
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> L. schreibt Stundenthema an die Tafel (Farben – colours) und legt deutsche Wortkarten aus. S. ziehen nacheinander Farbkleckse aus einem Beutel, versuchen, die dazu passende Wortkarte zu finden und befestigen beides an der Tafel. L. präsentiert englische Wortkarten (mit Vorsprechen der Wörter). S. versuchen, Kleckse an der Tafel mit einem Ball abzuwerfen. Jedem getroffenen Farbkleck wird die passende englische Wortkarte zugeordnet. Berichtigungen durch L., falls nötig S. üben Aussprache der englischen Vokabeln. 	<p>Durch eine spielerische Übung werden Aufmerksamkeit und Konzentration gefördert.</p> <p>Geübte Leser suchen selbstständig Wortkarten, während schwächere bei der Anlauterkennung unterstützt werden.</p> <p>unterstützende Kommunikationsformen einbeziehen (z. B. Farben gebärden oder über eine elektronische Kommunikationshilfe benennen)</p>	<i>Plenum</i> <i>oder</i> <i>Halbkreis vor der Tafel</i> <ul style="list-style-type: none"> kleiner Tisch in der Mitte des Halbkreises Beutel mit Farbklecksen (M2) Wortkarten deutsch/englisch (M3) kleiner (Soft-)Ball
Arbeitsphase	<ul style="list-style-type: none"> L. präsentiert Seite für das <i>Book About Me</i> und erläutert Arbeitsauftrag. S. nennen Lieblingsfarbe. S. gestalten Seite für das <i>Book About Me</i>. L. erläutert Arbeitsaufträge auf den Arbeitsblättern. S. bearbeiten mindestens ein weiteres Arbeitsblatt. 	<p>Bei der Nennung der Farben werden die S. angehalten, einen ganzen englischen Satz zu formulieren (<i>My favourite colour is ...</i>).</p> <p>Die S. wählen selbstständig ein Arbeitsblatt aus.</p>	<i>Einzelarbeit</i> <ul style="list-style-type: none"> „My favourite colour“ (S. 12) Wasserfarben Arbeitsblätter (M4a/M5a)
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> S. präsentieren fertige Seite für das <i>Book About Me</i> (nennen der Lieblingsfarbe). Spiel mit dem Farbenwürfel (siehe Erläuterungen S. 3) 	gemeinsamer ritualisierter Abschluss: Präsentation und spielerische Übung	<i>Plenum</i> <ul style="list-style-type: none"> Würfel mit Einstecktaschen
Einstieg/ Wiederholung	<ul style="list-style-type: none"> Spiel mit dem Farbenwürfel Farbkleckse Zielschießen (siehe Erläuterungen S. 3) 		



Geplanter Unterrichtsverlauf schwer



Erläuterungen zu einzelnen Phasen bzw. Handlungsschritten siehe S. 4.

Phasen	Geplante Handlungsschritte	Kommentar	Sozialform, Medien/Materialien
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung Wiederholung des Wortschatzes aus vorangegangener Stunde durch kurzes Vokabelspiel oder kurzen Vokabeltest 		<i>Plenum bzw. Einzelarbeit</i>
(ggf.) Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> ggf. spielerische Hinführung mit Ratetüte, (siehe dazu Erläuterungen zum Unterrichtsverlauf leicht) alternativ kann vorbereitete Tafelinnenseite präsentiert werden (siehe Erarbeitung) 		<i>Plenum</i> <ul style="list-style-type: none"> ggf. Ratetüte + Bild (M1)
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> L. präsentiert Tafelinnenseite mit Farbklecksen; S. erraten Stundenthema. L. schreibt Stundenthema an die Tafel (Farben – colours) und verteilt Wortkarten (deutsch) an die S. Ein S. wirft mit dem Softball einen beliebigen Farbkleck ab; der S. mit der entsprechenden Wortkarte befestigt diese an der Tafel. Der nächste Werfer wird durch Zuwerfen des Balles ausgewählt. Wiederholung der Übung mit englischen Wortkarten; zur Unterstützung nennt L. nach einem erzielten Treffer das entsprechende englische Farbwort. S. üben Aussprache der englischen Wörter. 	<p>Die S. können sich gegenseitig beim Erlesen der einzelnen Schriftzüge unterstützen.</p> <p>Durch die spielerische Übung werden sowohl die Motorik als auch Aufmerksamkeit und Konzentration gefördert.</p>	<i>Plenum</i> <ul style="list-style-type: none"> Farbklecke an Innenseite der Tafel Schriftzüge kleiner (Soft-)Ball
Arbeitsphase 1	<ul style="list-style-type: none"> S. übertragen Vokabeln in ihr Vokabelheft. 	S. mit graphomotorischen Schwierigkeiten erhalten Wortvorlage (ausschneiden/einkleben)	<i>Einzelarbeit</i> <ul style="list-style-type: none"> Vokabelheft ggf. Wortvorlagen
Arbeitsphase 2	<i>entspricht Arbeitsphase im Unterrichtsverlauf leicht</i>	<i>siehe Kommentar im Unterrichtsverlauf leicht</i>	<i>Einzelarbeit</i> <ul style="list-style-type: none"> „My favourite colours“ (S. 13) Arbeitsblätter (M4b / M5b)
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> S. präsentieren fertige Seite für das <i>Book About Me</i> (nennen der Lieblingsfarben). Spiel: Farben-Bingo 	gemeinsamer ritualisierter Abschluss: Präsentation + spielerische Übung	<ul style="list-style-type: none"> Bingo-Karten englische Wortkarten (M3)
Einstieg/ Wiederholung	<ul style="list-style-type: none"> Farben-Bingo Farbklecke an der Tafel befestigen, Softball in die Lerngruppe reichen und Wurf- bzw. Arbeitsaufträge formulieren 		



Erläuterungen zum geplanten Unterrichtsverlauf leicht



Im Rahmen der leichten Unterrichtsvariante werden die Farben **yellow, red, blue, green, black, white** erarbeitet.

Ratetüte

Die Farbpalette (M1) sollte vorher farbig ausgestaltet werden. Für weitere Hinweise zum Spiel „Ratetüte“ siehe Kap. 3, Spiele zur Wortschatzarbeit.

Erarbeitung

Für die Herstellung der Farbkleckse sollten Sie Material 2 zunächst kopieren und vergrößern; anschließend die Farbkleckse kolorieren, einzeln ausschneiden und laminieren und in einem Beutel bereitlegen.

Die Wortkarten müssen Sie ebenfalls vergrößern, ausschneiden und laminieren.

Arbeitsblätter

Die Schüler können zwischen einem Kreuzworträtsel oder einem „Malen-nach-Zahlen“ wählen. Kreuzworträtsel (M4):

Die Kreise müssen im Vorfeld entsprechend der Angaben auf dem Arbeitsblatt (graue Schrift) ausgemalt werden. Je nach dem Leistungsvermögen der Lerngruppe können die Wörterhilfen auf der unteren Seitenhälfte auch abgeschnitten oder nach hinten gefaltet werden.

Spiel mit dem Farbenwürfel

Ein Würfel mit Einstecktaschen wird mit den sechs Farben bestückt. Die Schüler bilden einen Kreis. Ein Schüler erhält den Würfel und darf einmal kräftig würfeln. Bleibt der Würfel stehen, ist es die Aufgabe des Schülers, der dem Würfel am nächsten steht, das englische Wort für die oben liegende Farbe zu nennen. Anschließend darf er weiterwürfeln.

Farbkleckse-Zielschießen

Alle Farbkleckse werden an der Tafel befestigt. Ein Schüler erhält den Ball und zielt auf einen Farbklecks. Trifft er, darf er einen Mitschüler benennen, der die getroffene Farbe auf Englisch benennt. Dieser ist dann mit dem nächsten Wurf an der Reihe.

Varianten:

- Lehrkraft wirft einem Schüler den Softball zu und nennt eine Farbe (auf Deutsch). Der Schüler versucht, den entsprechenden Farbklecks zu treffen und nennt die englische Bezeichnung. Anschließend darf er den Ball einem Mitschüler zuwerfen und nun seinerseits eine Farbe auswählen.
- Ein Schüler wirft auf einen der Farbkleckse. Alle Mitschüler dürfen die englische Bezeichnung in den Raum rufen. Wer zuerst die richtige Antwort gegeben hat, holt sich den Ball und die nächste Runde beginnt.



Erläuterungen zum geplanten Unterrichtsverlauf schwer



Im Rahmen der schweren Unterrichtsvariante werden die Farben **yellow, red, blue, green, black, white** sowie zusätzlich **brown, orange, purple** und **pink** erarbeitet.

Die Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung entsprechen im Wesentlichen denen der leichten Unterrichtssequenz. Unterschiede bestehen hinsichtlich der Anzahl der Wörter (siehe oben).

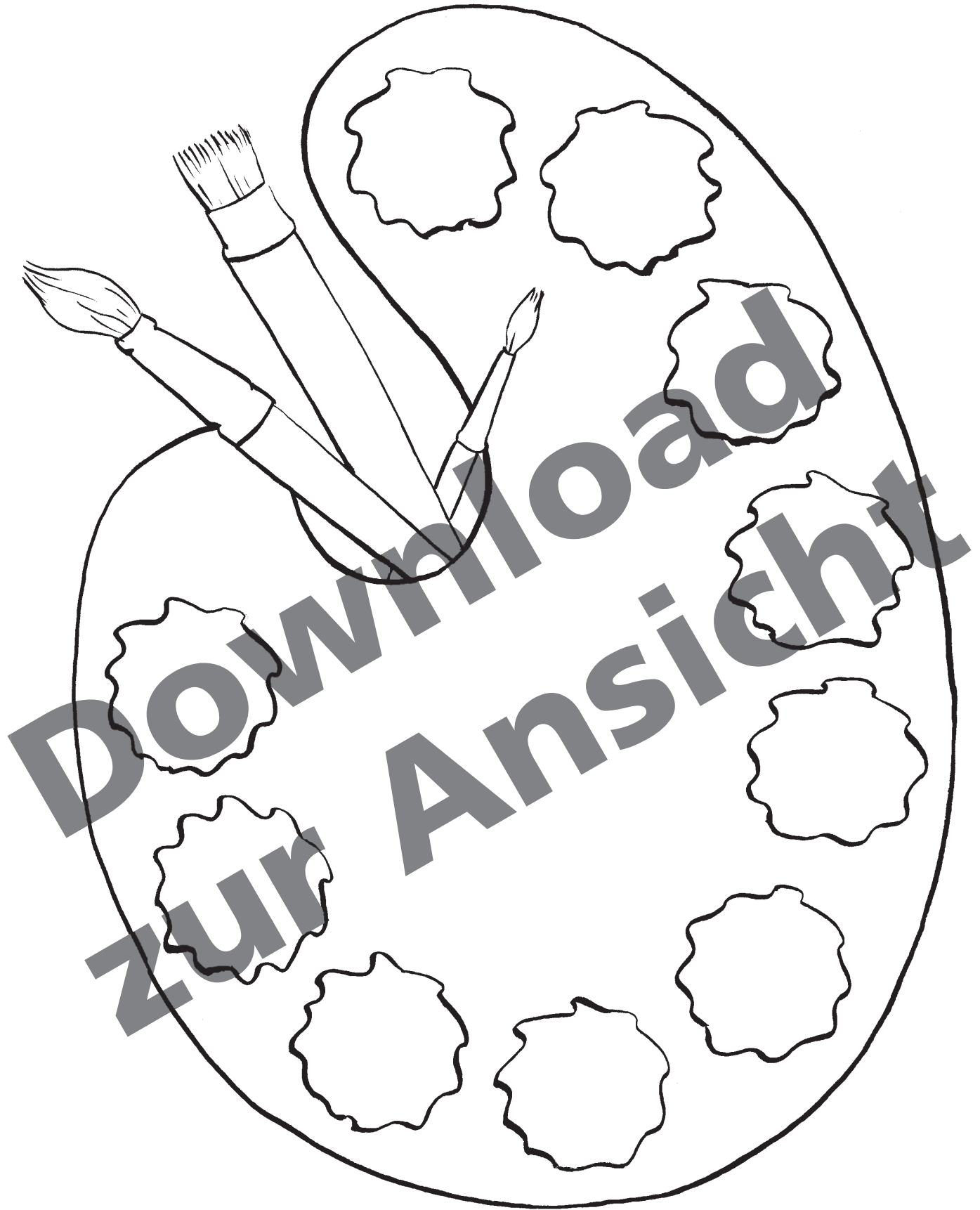
Erarbeitungsphase

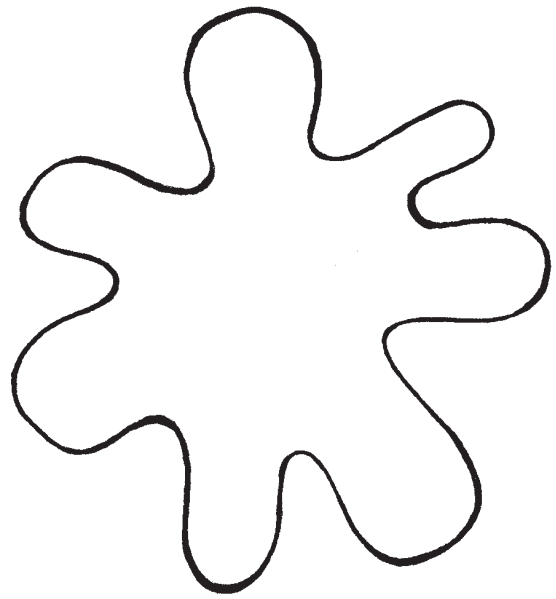
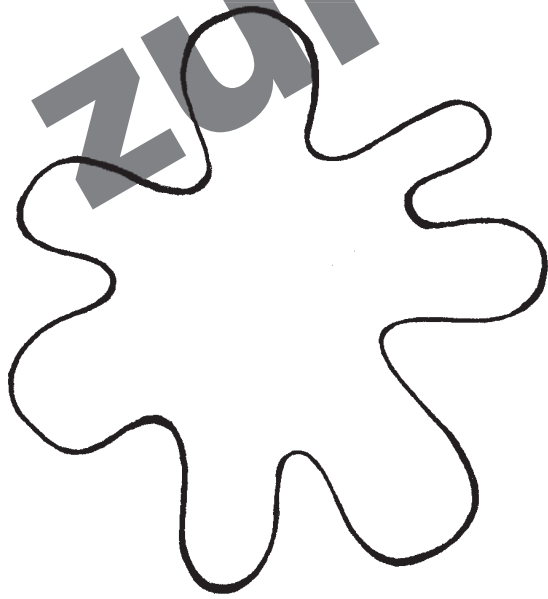
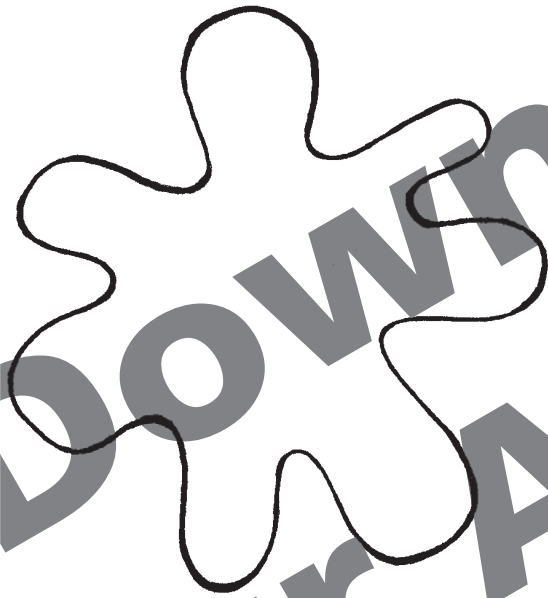
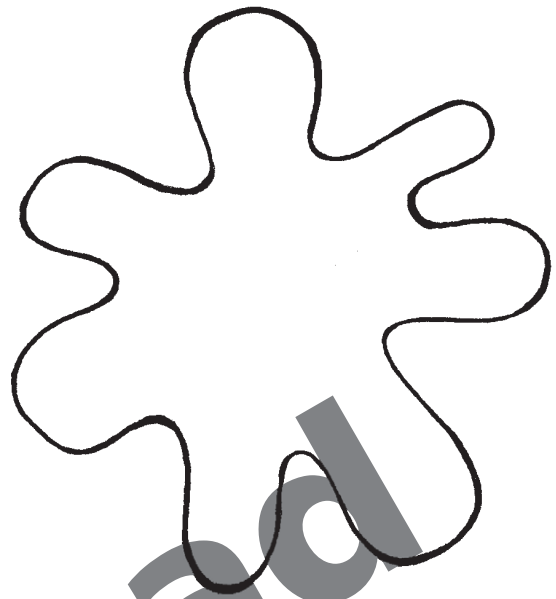
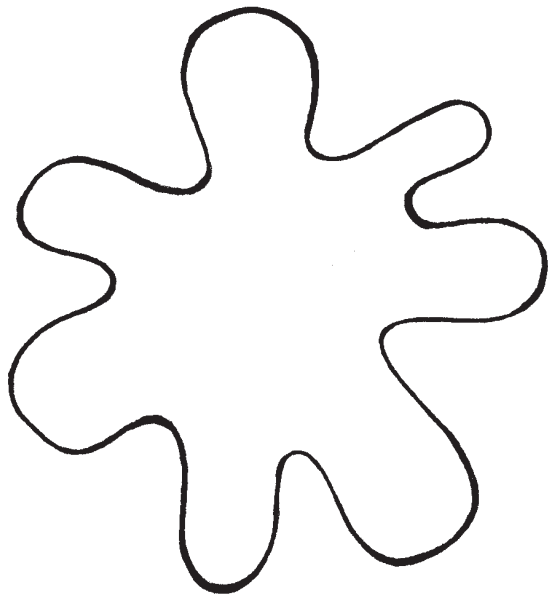
Entsprechend der Anzahl der Farbenwörter muss Material 2 zweimal kopiert werden. Die Farben befestigen Sie dann vor Beginn der Unterrichtsstunde an der Tafelinnenseite.

Farben-Bingo

Für das Farben-Bingo malen Sie die neun Felder auf den Bingo-Karten mit unterschiedlichen Farben aus. Bei einer großen Lerngruppe muss ggf. in zwei Kleingruppen gespielt werden. Das Bingo-Säckchen wird mit Farbklecksen gefüllt; schreiben Sie ggf. auf jeden Farbklecks zusätzlich die englische Farbbezeichnung.

Download
zur Ansicht





Download
zur Ansicht



Schwarz

black

Weiß

white

Grün

green

Blau

blue

Rot

red

Gelb

yellow

Braun

brown

Orange

orange

Lila

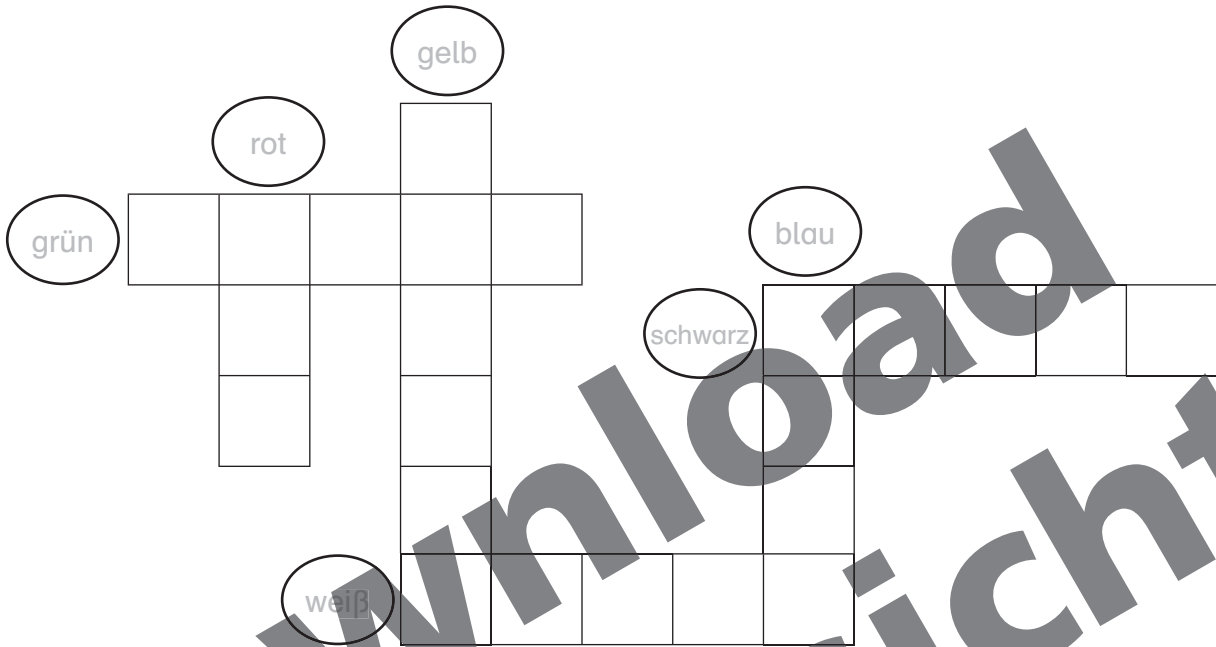
purple

Rosa

pink



Name: _____ Date: _____



Download zur Ansicht

BLUE BLACK

WHITE RED

GREEN YELLOW



Name: _____ Date: _____



braun

rosa

lila

gelb

rot

blau

grün

schwarz

orange

weiß

BLUE

BLACK

PINK

ORANGE

RED

GREEN

YELLOW

PURPLE

WHITE

BROWN



Name: _____

Date: _____



1 = blue

2 = yellow

3 = green

4 = red

5 = white

6 = black



Name: _____

Date: _____



1 = blue

2 = yellow

3 = green

4 = red

5 = white

6 = black

7 = brown

8 = orange

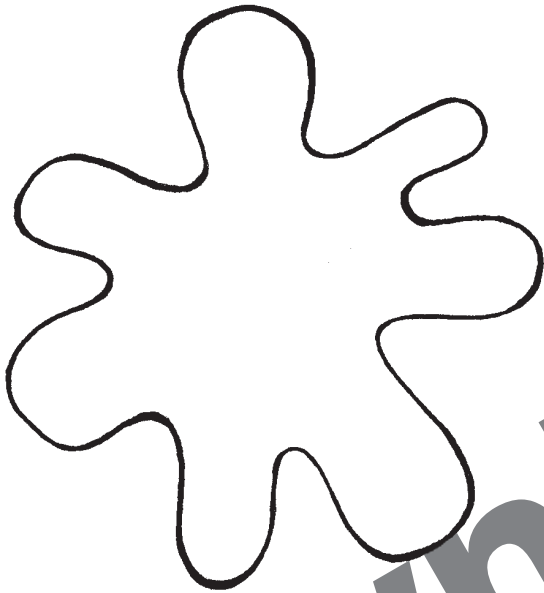


My favourite colour





My favourite colours





Download zur Ansicht



Bergedorfer[®] Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Mele Brink
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23143DA2

www.persen.de